

Begleitformular (Bitte vollständig ausfüllen)

Auftraggeber (Bitte in Blockschrift ausfüllen)

| | |
|-------------------------------------|-----|
| Name, Vorname | |
| Strasse/Hof | |
| PLZ/Ort | |
| Telefon | Fax |
| AD-Code <small>(fakultativ)</small> | |

Angaben zur Probe

Bezeichnung der Probe

(Nummer auf der Verpackung eintragen)

Nr.

Hofdüngerart (Bitte ankreuzen)

- | | |
|---|---|
| Gülle: <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Rindergülle <input type="checkbox"/> Schweinegülle <input type="checkbox"/> gemischte Gülle Rind/Schwein <input type="checkbox"/> Geflügelgülle | Mist: <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Rind <input type="checkbox"/> Schwein <input type="checkbox"/> Pferd <input type="checkbox"/> Geflügel |
|---|---|

Kompost:

Anderes:

Gewünschte Analysenart (Nähere Angaben siehe Rückseite)

Vollprogramm Fr. 140.–
(exkl. MwSt.)

N, P, K, Mg, Ca, S, Na, Zn, Mn, Cu, Fe, B, pH,
organische Substanz und Trockensubstanz

Minimalprogramm Fr. 98.–
(exkl. MwSt.)

N, P, K, Mg und Trockensubstanz

Sonstige Bemerkungen:

Datum:

Unterschrift:

Bitte Rückseite lesen!

Anleitung zur Probenahme

1. Mit der Hofdüngeranalyse können Gülle-, Mist- und Kompostproben untersucht werden.

Das Vollprogramm umfasst folgende Untersuchungen: N (Gesamtstickstoff, Ammonium-N), P, K, Mg, Ca, S, Na, Zn, Mn, Cu, Fe, B, pH, organische Substanz und Trockensubstanz.

Das Minimalprogramm umfasst folgende Elemente: N (Gülle Ammonium-N, Mist, Kjeldahl), P, K, Mg und Trockensubstanzgehalt.

2. Verpackungsmaterial und Begleitformulare sind bei Ihrem regionalen AGROline-Berater oder bei AGROline AG (Tel. 061/317 90 00; Fax 061/317 90 97) in Basel erhältlich.

3. Eine sorgfältige Probenahme ist Voraussetzung für die Brauchbarkeit der Untersuchungsergebnisse.

Gülle:

Nach **gutem** Umrühren der Güllengrube (mit Rührwerk oder Mixer) wird mit Schöpfgerät ein Plastikeimer von 10 Liter Inhalt mit Gülle gefüllt. Nach nochmaligem Umrühren des Eimerinhaltes wird die vorgesehene Probeflasche abgefüllt (etwa 1 l).

Mist/Kompost:

(abgesetzt und stechfähig): mit Probestecher (Modell Futteranalysenprobestecher) werden aus Haufen bzw. Stock 10 Einstiche an verschiedenen Stellen entnommen und in den Probebeutel abgefüllt (etwa 1 l).

4. Probebeutel bzw. Probeflasche gut verschliessen.
5. Zu jeder Probe gehört ein sorgfältig ausgefülltes Begleitformular. Probebeutel bzw. Probeflaschen werden mit einer Nummer versehen. Diese Nummer ist auf das Begleitformular unter der entsprechenden Rubrik zu übertragen.
6. Das Formular wird zusammen mit der Probe verpackt und an folgende Adresse geschickt:

AGROSYSTEM
Labor für Bodenanalytik und Umwelttechnik
Postfach 150
3602 Thun

7. Der Analysenbericht wird innerhalb von 3 Wochen dem Einsender zugestellt.